

Verpackungen aus kompostierbarem Material

Erste Erfolge für Wissenschaftler des Studiengangs Papiertechnik der DHBW Karlsruhe

In Kooperation mit der TU Darmstadt und der Universität Oulu (Finnland) wurde in den letzten Jahren im Studiengang Papiertechnik der DHBW Karlsruhe an „All-Cellulose Composites“ (ACC) (Cellulose Verbundwerkstoffe) geforscht. Dabei handelt es sich um Faserverbundmaterialien, bei denen die Fasern aus Cellulose bestehen, d.h. aus pflanzlichem Material, das vollständig recycelbar ist. Es wurde ein patentiertes Verfahren zur flächigen Imprägnierung von Faserstoffbahnen entwickelt, und somit ein Grundstoff für die Entwicklung von Verpackungen geschaffen, der Kunststoff ersetzen kann.

Der Verbundstoff mit der Charakterisierung „Biodegradable and marine degradable fibre composite“ besteht aus einem nicht toxischen, kostengünstigen biobasierten, biologisch abbaubarem und wieder verwertbaren Material. Auf Basis der Forschungsergebnisse wurde die Firma Plafco Fibertech gegründet, die sich auf die industrielle Herstellung des ACC-Materials „Plafco“ fokussiert. Plafco basiert auf Papieren, die als Massenware verfügbar sind. Durch die imprägnierende Behandlung erhält das Papier neue Eigenschaften, wodurch Innovationspotenzial für verschiedene Märkte entsteht.

Im aktuellen weiterführenden Forschungsprojekt, das im Frühjahr 2019 begonnen hat, liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Verpackungen, die vollständig oder teilweise aus Plafco bestehen. Im Rahmen des Projektes werden neue nachhaltige Verpackungslösungen für Bereiche entwickelt, die bisher von Kunststoffen dominiert sind. Auch Bereiche, die bisher nur durch Kombinationen von Papier mit Kunststofffolien oder Metallschichten abgedeckt werden konnten, sollen durch das Plafco-Konzept abgedeckt werden. Damit kann das Projekt einen wichtigen Beitrag zum Erreichen gesellschaftlicher Ziele, wie der Reduzierung von CO₂-Emissionen, von Plastikmüll, oder der Steigerung des Anteils von Verpackungen aus kompostierbarem Material leisten.

Plafco hat inzwischen bei mehreren Innovationswettbewerben z.B. beim Blue Sky Young Researchers and Innovation Award, beim nordic cleantech open und beim THE SUSTAINABILITY AWARDS das Finale erreicht und bereits Auszeichnungen erhalten.

Mit der Bitte um Berichterstattung. Der Leiter und die Mitarbeiter des Forschungsprojektes stehen gerne für ein Interview zur Verfügung.

Susanne Diringer Presse und Öffentlichkeitsarbeit Hochschulkommunikation Tel.: 0721 – 9735 789 susanne.diringer@dhw-karlsruhe.de	Prof. Dr. Jukka-Pekka Valkama Leiter Studiengang Papiertechnik Tel.: 0721 – 9735 839 Jukka-pekka.valkama@dhw-karlsruhe.de	Tobias Jung Mitarbeiter Projekt ACC-Verpackung Tobias.jung@dhw-karlsruhe.de
---	--	---

Der Studiengang Papiertechnik der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe entstand in enger Kooperation mit der Papier- und Verpackungsindustrie, insbesondere mit dem Papierzentrum Gernsbach und der TU Darmstadt. Ziel ist es, den Bedarf der Papier- und Verpackungsindustrie sowie der Zulieferindustrie an praxisorientierten Ingenieuren zukünftig ausreichend zu decken.

Die deutsche Papierindustrie ist hinsichtlich Qualität, Quantität und Sortenspektrum mit Abstand die Nummer Eins in Europa. Als hoch technologisierte Branche benötigt sie in großem Maße hervorragend ausgebildete Mitarbeiter.

Im absoluten Aufwärtstrend befindet sich die Verpackungsbranche, die auf Ökologie und Nachhaltigkeit setzt. Ziel ist es, u.a. Verpackungen zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, die auf nachwachsenden Rohstoffen basieren.

<https://www.karlsruhe.dhbw.de/pt/studieninhalte-profil.html>